

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde, Oberholz

Der neue Gemeinderat hat seine Arbeit begonnen

Bericht auf Seite 3

Aus dem Inhalt

- Bgm. Alfred Zeilinger und Vizebürgermeister Mag. Martin Gudenus wurden angelobt.
- Senioren feierten Mutter- und Vater-tag in Zemling
- Der Australier Josef Schuster besuchte seine alte Heimat.
- Haustechnik Lehner eröffnete neues Betriebsgebäude
- Vom „Wein und dem Wetter“ vor mehr als 100 Jahren



Heiß ging es her beim 1. Fußballturnier im Schlosspark Mühlbach: Von links zu sehen Thomas Fitzka, Fabian Burger, Simon, Linda, Tobias und Papa Robert Salzbauer, Daniel Berger, Niclas Beck, Gera Rahoul, Marcel und Monika Genger, die das Turnier bestens organisiert hat.

Foto: Windbrechtlinger

KRAFT BAU

A-3470 Kirchberg am Wagram
Offenthal 115

Mobil: 0664 / 911 09 18
Mail: office@kraftbau.at



www.kraftbau.at

OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG
PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

Wind press
INFORMATION

HANS WINDBRECHTINGER

Journalist, PR-Berater

Familien-, Firmen- Vereins- und Ortsgeschichte, Transkriptionen

Placher-Keller-Gasse 327
A-3491 Straß im Straßertale
Tel.: 02735/3514

e-mail: windpress327@aon.at
internet: www.windpress.at



**Aktion: Gesunde Jause in der Joseph-Misson-Volksschule Mühlbach
Energie für den Start in den Tag !**



Eine gehaltvolle und vitaminreiche Ernährung ist wichtig für die Entwicklung der Kinder und deren schulischen Leistungen. Gesundheits-erziehung und Umweltbewußtsein muß schon im Kindesalter gestärkt werden.

Auch die Raiffeisenbank Hohenwarth/Mühlbach leistet einen Beitrag zu diesem Thema und lud die Schüler und Schülerinnen auf Kornspitz, Multivitamin-saft und Obst ein.

Die gesunde Jause gibt den Kindern Kraft und Energie, um den Schulalltag bestens zu bewältigen.

In dieser besonderen Schulpause gab es viel Spaß, denn Vollkornprodukte, Obst und Gemüse sind doch viel cooler als Burger und Cola

i.B.: Dir. Stefan Scherz, Kundenbetreuerin Karin Schäffer und Lehrerin Irene Winter



Mutter- und Vatertagsfeier war schön gestaltet!

Im GH Berger wurde am 2. Mai zur Mutter- und Vatertagsfeier des Senioren-bundes eingeladen.

Obfrau Lieselotte Krista Krista wird mit ihrem frisch operierten Knie und vielen Schmerzen diese Feier nicht so schnell vergessen. Sie freute sich aber sehr über den Besuch zahlreicher Mitglieder und Ehrengäste, darunter LABg. Marianne Lembacher, Bgm. Alfred Zeilinger, Vizebgm. Mag. Martin Gude-

nus und einiger Gemeindevor-räte.

Die Mitglieder Rauchlatner und Hofstätter sorgten für den schönen Tischschmuck und das junge Ensemble der Musikschule Grafenwörth unter Leitung von Dir. Markus King brachte eine angenehme musikalische Umrahmung der Feier. Dir. Markus King und GR Heinz Ulzer brachten besinnliche und urige Muttertagsgedichte zum Vortrag.

Ebersbrunn: Jägerschießen bei „Kaiserwetter“

Am 17. April fand bei „Kaiserwetter“ ein Jägerschießen am Schießplatz in Ebersbrunn statt. In großer Zahl nahmen die Jäger der Hege-ringe Maissau und Mühlbach teil. Sie alle genossen so richtig das herrliche Wetter. Für die Verpflegung sorgten bestens die Mitglieder des

Schützenvereines Ebersbrunn. Im Vordergrund standen sowohl der jagdliche Aspekt, die Handhabung der Jagdwaffe als auch die Geselligkeit unter den Jägern und den einzelnen Jagdgesellschaften. Ein schöner und wichtiger Jagdtag für alle Jäger und Anwesenden.



Foto: Johann Svejda

Im Rahmen einer Maiandacht im Schlossgarten Mühlbach wurden Marienlieder vom Kirchenchor Hohenwarth unter der Leitung von Pfarrer Fritz Zimmerl zum Vortrag gebracht.



Foto: Schützenverein

Im Bild von links: Christian Zeilinger, Markus Hofinger, Manfred Hofinger, Schützenobmann OV Josef Maringer, Eduard Hofinger, Bgm. Alfred Zeilinger, Jagdleiter Erwin Pfannhauser, Elisabeth Menner, Hege-ingleiter Gerhard Menner, Roman Schödl.

Impressum.

Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Hans Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - **Idee, Layout und Gestaltung:** „windpress information“ in Straß im Straßertale; e-mail: windpress327@aon.at | **MitarbeiterInnen:** Monika Genger in Mühlbach, Stefan Hagenbüchl in Hohenwarth, Leopoldine Pfaller in Zemling, Elisabeth Sperl in Pfaffstetten, Helga Himmelbauer in Eggendorf. - **Auflage:** 1000 Stück. - **Druck:** Druckwerk Krems, Karl-Eybl-Gasse 1, 3504 Krems-Stein - **Verteilung:** Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Markt-gemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - **Erscheinungsweise:** Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Markt-gemeinde Hohenwarth-Mühlbach.

Amtliche Mitteilungen

Konstituierung des Gemeinderates

Bei der am 30. März stattgefundenen konstituierenden Sitzung wurden die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates vom Altersvorsitzenden Josef Schnauer angelobt. In der Folge fanden



Am 9. April fand die Angelobung von Bürgermeister Alfred Zeilinger und Vizebürgermeister Mag. Martin Gudenus durch Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch statt.

Foto: zvg

Wahlen und Bestellungen statt: Zum Bürgermeister gewählt wurde wiederum Alfred Zeilinger aus Hohenwarth und zum Vizebürgermeister Mag. Martin Gudenus aus Mühlbach.

Zu geschäftsführenden Gemeinderäten wurden gewählt: Mag. Martin Gudenus, Josef Maringer und Josef Linhart (Ebersbrunn), Helmut Schachamayr (Zemling) und Leopold Sutter (Hohenwarth).

Als Ortsvorsteher wurden

bestellt: Leopold Sutter (Hohenwarth), Josef Schnauer (Mühlbach), Gerhard Nießl (Ronthal), Heinz Ulzer (Bösendürnbach), Josef Maringer (Ebersbrunn), Helmut Schachamayr (Zemling) und Peter Böhm (Olbersdorf).

In den Prüfungsausschuss wurden gewählt: Josef Schnauer, Gerhard Nießl, Peter Böhm, DI (FH) Jürgen Flötzer und Judith Prillinger. Der Prüfungsausschuss wählte in der Folge als Ob-

mann DI (FH) Jürgen Flötzer und als Obmann-Stellvertreter Peter Böhm.

Als Prüfungsausschussmitglied des Abwasserverbandes Krems wurde bestellt: Vbgm. Mag. Martin Gudenus. Dieser Ausschuss wählte inzwischen Vbgm. Mag. Martin Gudenus als Obmann-Stellvertreter.

Als Prüfungsausschussmitglied des Wirtschaftsparks Schmidatal wurde bestellt: Andreas Trauner.



Der neu gewählte Gemeinderat: Sitzend von links Helmut Schachamayr (ÖVP), Josef Maringer (ÖVP), Bgm. Alfred Zeilinger (ÖVP), Vizebgm. Mag. Martin Gudenus (ÖVP), Josef Linhart (SPÖ), Leopold Sutter (ÖVP). Stehend von links Erwin Burger (ÖVP), Andreas Trauner (ÖVP), Peter Böhm (ÖVP), Heinz Ulzer (ÖVP), Josef Wolfgang (ÖVP), Judith Prillinger (ÖVP), DI (FH) Jürgen Flötzer (SPÖ), Josef Schnauer (ÖVP), Friedrich Göttl (SPÖ), Johann Ehrentraut (SPÖ), Robert Jungmayr (ÖVP), Gerald Grosschopf (ÖVP), Gerhard Nießl (ÖVP).

Foto: Gemeinde

Der Gemeinderat hat beschlossen

Rechnungsabschluss 2009. Ordentlicher Haushalt: Euro 1.976.000; außerordentlicher Haushalt: Euro 575.000, davon Gemeindestraßen Euro 49.000, Güterwege Euro 38.000, Gemeindezentrum Euro 161.000, Altstoffsammelzentrum Hohenwarth Euro 84.000, Schließung Bauschuttdeponie Hohenwarth Euro 12.000, Kindergarten Hohenwarth - Zubau 3. Gruppe Euro 231.000.

Vorschlag 2010. Ordentlicher Haushalt: Euro 1.864.000; außerordentlicher Haushalt: Euro 230.000, davon Gemeindestrassen Euro 25.000, Güterwege Euro 50.000, Güterwegeerhaltung Euro 20.000, Gemeindezentrum Hohenwarth Euro 90.000,

Altstoffsammelzentrum Hohenwarth Euro 45.000.

Hauptschule Ravelsbach. Die Hauptschule Ravelsbach soll in 14 Bauabschnitten saniert werden, die Kosten hierfür werden mit Euro 3.970.970 netto veranschlagt. Begonnen werden soll mit der dringend notwendigen Turnsaalrenovierung im Jahr 2010.

Straßennebenanlagen. In Zemling sollen Straßen-Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei Ravelsbach errichtet werden. Hierzu ist von der Gemeinde ein Kostenbeitrag von Euro 25.000 bereit zu stellen.

Gemeindezentrum Hohenwarth. Die Außenstiegenanlage wird an die Fa. Breitwieser aus Tulln zum Preis von Euro

7.920,25 vergeben. Der Auftrag zur Lieferung von Pflastersteinen für die Hofgestaltung zum Preis von Euro 17,08 per m² wird an das Raiffeisenlagerhaus Absdorf vergeben.

Gesellschaftsgründung. Aus steuerlichen Gründen wird die „Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. Infrastruktur KG“ gegründet. In diese werden die Objekte Gemeindezentrum Hohenwarth, Altstoffsammelzentrum Hohenwarth und ehemalige Volksschule Hohenwarth eingebracht.

Feuerwehrjugend. Der Gemeinderat gewährt der FF Mühlbach eine einmalige Förderung der Jugendarbeit in der Höhe von Euro 450,--.

Grundsteuer-Hebesätze. Aus

formalen Gründen werden die Grundsteuer-Hebesätze in unveränderter Höhe neu beschlossen: Für die Berechnung des Jahresbetrages wird der Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages wie folgt festgelegt: 1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 500 v.H., 2. Grundsteuer für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) 500 v.H.

Neue Ortstaxen. Ebenfalls aus formalen Gründen ist die Verordnung über die Ortstaxen neu zu fassen. Die Höhe bleibt unverändert: Pro Person und Nächtigung in Gästeunterkünften sind vom Unterkunftgeber an die Gemeinde Euro 0,145 zu entrichten.

„Es **hört** auf mich“
Das HörSystem mit erstklassiger Spracherkennung.



iQ

Jetzt noch deutlicher verstehen!

Jetzt bei:

Gutschein
für einen kostenlosen Hörtest mit anschließendem Probetragen!

HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK
3550 Langenlois, Kirchenplatz 8, Tel. 02734 3111-1
3542 Gföhl, Pollhammerstrasse 4, Tel. 02716 6050



Eine schöne und interessante Reise nach Ybbsitz erlebten die Teilnehmer am 15. März, wo die „Eisen-Erlebnis-Welt“ besucht und bestaunt wurde.
Foto: Seniorenbund



Hohenwarths Ortsvorsteher Leopold Sutter und Johann Zeinler helfen dem Gemeindebediensteten Franz Hohenauer beim Pflastern des Vorplatzes des neuen Gemeindezentrums Hohenwarth.
Foto: Franz Mold

Kurze Informationen über das Gemeindegeschehen

Das erste Konzert im Rahmen der „Schlossparkserenade im Schlosspark Mühlbach findet am 18. Juli, 17 Uhr bei freiem Eintritt statt. Zu Gast ist das Saxophon-Quartett „SAXAS“.

Jung ins Grab. Im 40. Lebensjahr verstarb am 30. März Alfred Keusch aus Ebersbrunn 114 im KH Krems. Es trauern vor allem Gattin Sabine und Sohn Adrian, die Eltern, Schwiegereltern und Geschwister samt Familien. - Hoch betagt starb am 27.4. Josefine Stumpf aus Ebersbrunn 74 im 91. Lebensjahr.

Im Kindergarten Hohenwarth wurde nach dem Feiern des Osterfestes am 22. März mittels schön geschmückten „Frühlingsstücken“ erfolgreich versucht, den Frühling aufzuwecken. Es gab auch eine Buchausstellung und einen Besuch in der Volksschule, wo die Kleinen zu Gast beim dortigen „Lese fest“ waren.

Nach schwerer Krankheit verstarb am 1. Mai in Wien die gebürtige Zemlingerin



Renate Kindgeborene Hahn, im 51. Lebensjahr. Sie war mit ihrer Familie in Absdorf, in der Feldgasse

16 wohnhaft. - **Nach langer und schwerer Krankheit** schloss am 16. Mai die frühere Mühlbacher Wirtin Anna Waldschütz geborene Mechtler, im 68. Lebensjahr für immer ihre Augen. Um die Verstorbene trauern die beiden Kinder Franz und Elisabeth mit ihren Familien.



In Pfaffstetten wohnhaft gewesen, verstarb am 15. Mai der Pensionist Ludwig Lager im 78. Lebensjahr. Er wird betrauert von seinen drei Söhnen Ludwig, Roman und Christian mit deren Familien. Am 21.5. verstarb im 88. Lebensjahr Margaretha Tschetschonig, in Ebersbrunn 49 wohnhaft gewesen.

DOLEJSCHI
Fahren lernen!

Rechte Kremzelle 6 - A-3500 Krems - Tel.: 02732 832 31 - Fax: 02732 832 31 6
fahrtschule@dolejschi.at - www.dolejschi.at

SOMMERKURSE in Krems

- Einstieg jeden Montag in Kurz- und/oder Abendkurs
- flexibles Kurssystem

KURZKURS auch für L17 geeignet

SOMMERKURZKURS in Langenlois

Beginn: Montag 05.07.2010 - Donnerstag 15.07.2010
von 08:00 bis 12:00 Uhr
im Sicherheitszentrum beim Roten Kreuz in Langenlois

VIEL SPASS BEIM Fahren lernen!



auto-draxler.at

in Hohenwarth 156 - Handy: 0699 - 12 73 73 12



Chrysler 300 C
5,7 V8 HEMI,
Autostick.
Limousine, silber
Erstzulassung:
6 / 2006
km-Stand: 68.200
PS, KW: 340 / 250
Verkaufspreis:
Euro 22.490,--

*



Honda Jazz 1,4i
LS
Limousine,
schwarz
Erstzulassung:
11 / 2004
km-Stand: 57.180
PS, KW: 83 / 61
Verkaufspreis:
Euro 7.290,--

*



Jeep Wrangler 4,0
Sport Hard Top Aut.
SUV / Gelände-
wagen, grün
Erstzulassung:
9 / 2000
km-Stand: 144.500
PS, KW: 177 / 130
Verkaufspreis:
Euro 12.900,--

*



Mercedes-Benz SL
500 Roadster Aut.
Cabrio Roadster,
silber
Erstzulassung:
4 / 2002
km-Stand: 48.900
PS, KW: 306 / 225
Verkaufspreis:
Euro 39.900,--

*



Mercedes-Benz
Sprinter, 313 CDI HD
3,5t / 3665 mm
Bus-/Transporter, weiß
Erstzulassung:
12 / 2007
km-Stand: 41.100
PS, KW: 129 / 95
Verkaufspreis:
Euro 26.900,--

*



Mercedes-Benz
Vito 111 CDI
extralang DPF
Bus/Transporter,
weiß
Erstzulassung:
5 / 2007
km-Stand: 86.700
PS, KW: 116 / 85
Verkaufspreis:
Euro 13.900,--



Mercedes-Benz
Vito 115 CDI Bus.Van
extralang Aut.Edi
Bus/Transporter
carbonschwarzmet
Erstzulassung:
6 / 2008
km-Stand: 56.500
PS, KW: 150 / 110
Verkaufspreis:
Euro 28.800,--



VW Beetle
1,6
Limousine, blau
Erstzulassung:
9 / 2007
km-Stand: 10.900
PS, KW: 102 / 75
Verkaufspreis:
Euro 13.333,--



VW Golf
Trendline 1,4
Limousine, silber
Erstzulassung:
2 / 2007
km-Stand: 62.900
PS, KW: 80 / 59
Verkaufspreis:
Euro 12.490,--



VW Golf
Comfortline 1,9
TDI DSG
Limousine, silber
Erstzulassung:
3 / 2005
km-Stand: 98.050
PS, KW: 105 / 77
Verkaufspreis:
Euro 12.950,--

*

Wir bieten Ihnen Ihr Wunschauto in höchster Qualität. Unsere Fahrzeuge werden nach strengen Richtlinien durch eine unabhängige Werkstätte geprüft. Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig, daher nehmen wir uns gerne für eine persönliche und kompetente Beratung Zeit.

- Ankaufstest bei einem unabhängigen Automobilclub
- Wir führen vorwiegend „junge“ Fahrzeuge mit niedrigem Kilometerstand und lückenlosem Servicenachweis
- Wir finden auch Ihr Wunschauto zum Bestpreis!

Gute Fahrt und viel Freude mit dem neuen Auto

wünscht Leo Draxler



VW Doka-Pritsche
LR 1,9 TDI D-PF
Pritsche, weiß
Pritsche Pickup,
weiß
Erstzulassung:
4 / 2008
km-Stand: 53.980
PS, KW: 102 / 75
Verkaufspreis:
Euro 22.800,--

Joe Schuster: Besuch in der Heimat

Es war das Jahr 1965: Österreich war wieder aufgebaut, die letzten Kriegsruinen beseitigt und es herrschte Vollbeschäftigung. Jeder - der wollte - konnte sich seinen Beruf aussuchen und damit Geld verdienen.

Aus den Transistorradios trällerte Wanda Jackson ihr „Santo Domingo“, die Rolling Stones landeten ihren Jahrhunderthit „Satisfaction“ (I Can't Get No), der Martin Lauer wartete auf das „Taxi nach Texas“ und der Udo Jürgens sang „Sag ihr, ich lass sie grüßen“.

1944 in Hohenwarth Nr. 36 als jüngstes von fünf Geschwistern geboren, war Josef Schuster wohnhaft. Er hatte beim Kötler-Tischler in Mühlbach gelernt, war nun beim Jirka tätig und in Wien auf Montage; der junge Tischlergeselle war 21 Jahre alt und hatte eine Idee . . .

Gewgenwart: Wir sitzen nun am 4. Juni 2010 bei einem seiner Neffen, bei Herbert Schuster und dessen Frau Elfi in Bösendürnbach Nr. 1 beisammen Joe Schuster und seine Frau Lucille, deren Vorfahren aus Irland stammen.

Joe Schuster, mittlerweile 66 Jahre alt, erzählt: „Damals, mit 21 Jahren, war da so eine Idee; durch Zeitungsannoncen wuchs diese schnell zum Plan und daraus wurde schnell die Tat: Ich wanderte nach Australien aus. Bürokratie gab es kaum; die australische Botschaft forderte nur einige Impfungen ein - hinein in den Flieger und los gings! Nach der Ankunft in Sidney fuhr ich weiter nach Victoria

und Bonegilla. Das dortige Arbeitsamt vermittelte den Kontakt und ich begann in einer Tischlerei mit der Arbeit. Dort war ich bis vor einem halben Jahr tätig, mit der computergesteuerten Logistik betraut, hatte dort rund 200 Arbeitskollegen. Seit Weihnachten 2009 bin ich Pensionist.“

Joe Schuster hat 1969 seine Verlobte Lucille geheiratet, die ihm 1970 ein Zwillingspärchen - Dominic und Joanna - schenkte. Während Dominic verheiratet ist und drei Kinder hat, blieb Joanna bis jetzt) ledig.

Alle drei Familien - Joe & Lucille sowie Dominic mit Familie und Joanna - leben außerhalb von Sidney in ihren eigenen Häusern.

Joe Schuster, der alles andere mehr liebt als das Reisen im Flugzeug, hat 1975, dann 1985 mit seinen damals 15-jährigen Kindern und im Jahre 2004 zuletzt seine frühere Heimat besucht.

Der nunmehrige Aufenthalt in Österreich (das Ehepaar wohnte bei der Schwester in Rohrbach/Ziersdorf) führte die beiden im Mietauto bis nach Vorarlberg und Südtirol, wo Urlaub gemacht und Verwandte besucht wurden.

Der Kontakt mit der Heimat ist für Joe Schuster nie abgerissen, denn der Kontakt mit seinem Schul- und Jugendfreund Erich Kraft aus Hohenwarth, der mit seiner Familie seit langem schon in Wien lebt, hält noch heute.

Joe Schuster: „Mein Freund Erich ist nur einen Tag älter als ich; leider ist er gesundheitlich angeschlagen, aber: wir verstehen uns noch immer so gut wie in unserer Jugendzeit!“

Am 13. Juni ging es mit dem Flieger wieder zurück nach Sidney; und wenn Joe Schuster, dem Jungpensionisten, in seinem schmucken Haus doch ein wenig die Zeit lang wird, dann beschäftigt er sich mit Briefmarken aus der ganzen Welt, vor allem aber mit jenen aus Österreich, seiner alten, unvergessenen Heimat. - Bis auf ein nächstes Wiedersehen!

Hans Windbrechtlinger



Von links: Elfi Schuster, Josef „Joe“ und seine Frau Lucille Schuster sowie deren Neffe Herbert Schuster aus Bösendürnbach beim Wiedersehen am 4. Juni. Foto: Windbrechtlinger

Im Schlosspark: Gartenlust & Rosenzauber!



Vom 3. bis 6. Juni erlebten auch heuer wieder die vielen Freunde der Natur und der Gartengestaltung im Schlossgarten von Mühlbach eine Präsentation von vielen Dingen, die auch den eigenen Garten schöner machen. Foto: Windbrechtlinger

Schöne Erfolge für Schüler der HS Ravelsbach

Im Juni fand in Hollabrunn und Ziersdorf die Englisch- und die Mathematik-Olympiade der Hauptschulen des Bezirkes statt, bei der die Schüler der Abschlussklas-

sen auf ihr Wissen getestet wurden. Heuer gingen die Siege in beiden Disziplinen an Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Ravelsbach. Herzlichen Glückwunsch!



Im Bild die Gewinner der Englisch-Olympiade von links: Lydia Keusch (Ebersbrunn), Elimana Sahbegovic (Maissau), Benedikt Mantler (Ebersbrunn) und Hartwig Bauer (Ravelsbach), er erlang auch den 1. Platz bei der Mathe-Olympiade, mit ihrem Englischlehrer Gerhard Eisenbock. Foto: Monika Keusch

Danke schön!

Die „Gemeindezeitung“ ist heuer 10 Jahre alt und als Sammelstück sehr beliebt. Leider fehlte mir die Ausgabe Nr. 007, vom September 2001. Ich bat um Mithilfe bei der Suche. Diese Bitte blieb nicht ungehört: Herzlichen Dank an Martha Schnatter in Mühlbach 54, die mir diese fehlende Ausgabe zur Verfügung gestellt hat! -hw-



SCHUSTER

www.schuster-kg.at

3473 Bösendürnbach 1

Tel. & Fax: 02957/462 - Mobil: 0676 / 5061677

Fenster - Sonderanfertigungen; Zubehör wie Fensterbänke, Rollläden, Jalousien, Insektengitter

Türen - Eingangs- und Innentüren, Sicherheitstüren, Tore

Alles - für den Innenausbau; eigenes Fachpersonal für die Montage, Reparatur und Service.

Einbruchssicherungen für Fenster und Türen: Schützen Sie Ihr Haus vor Einbrecher! Nachträgliche Montage von Fenster- und Türsicherungen - sofortige Durchführung! - Österreichische Qualitätsprodukte!

Beratung und Antragstellung aller Förderungen!

Zufriedene Kunden!



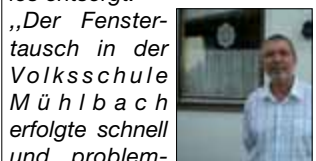
„Für mein Betriebsobjekt habe ich bei der Firma Schuster eine kostengünstige Lösung mit neuen Fixverglasungen anstatt der alten Holzfenster gefunden. Die Arbeiten wurden prompt durchgeführt“, Johanners Fuchs, Kerzenherstellung in Zemling.



Helene Schramböck, Tulln: „Über Empfehlung habe ich den Austausch meiner Kellerfenster der Firma Schuster erteilt. Da der Auftrag zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgeführt wurde, habe ich bei derselben Firma eine HAKA-Küche bestellt. Dank der kompetenten Beratung und Planung koche ich nun mit großer Freude in meiner neuen Küche.“



Ernst und Leopoldine Salzbauer in Bösendürnbach: „Der Tausch unseres Garagentores und der Fenster erfolgte durch die Firma Schuster zuverlässig und termingerecht. Es wurde nahezu staubfrei gearbeitet und die alten Fenster kostenlos entsorgt.“



„Der Fenstertausch in der Volksschule Mühlbach erfolgte schnell und problemlos. Zur Sicherheit der Schüler wurden auch Fenstersicherungen montiert. Auch als privater Kunde bin ich mit der Firma Schuster sehr zufrieden“, so VS-Dir. Stefan Scherz aus Ebersbrunn.

Gelungene Party auf saniertem Sportplatz in Hohenwarth

Am 12. Mai veranstaltete die Jugend Hohenwarth ihre jährliche Party erstmals auf dem Sportplatz, der bereits im April von der Jugend saniert wurde. Dabei wurden unzählige Maulwurfhügel, Unebenheiten, Moos und Unkraut entfernt. Durch Düngen und frischen Rasen und dem darauffolgenden Regen wurde das „neue“ Festgelände zum Schmuckkasterl. Der Wettergott meinte es gut mit der Party. Trotz strömender Regenfälle der Tage vor und nach der Party erlebten die Besucher die Party bei angenehmen Temperaturen.

Teilweise in zwei großen Zelten, teilweise „open air“ feierten zahlreiche Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Besondere Freude bereitete der Besuch der örtlichen Politik, begleitet von LAbg. Marianne Lembacher, welche die Jugend immer unterstützt.

Dank gilt aber auch den Sponsoren und Partnerfirmen: Fahrschule Dolejschi, Raiffeisenbank Langenlois, Getränkehandel Kurt Lichtenegger, Die NÖ Versicherung, Landtechnik Johann Höller, Auto-Draxler und Cafe Treff Hohenwarth.



Martin Schwinner am flotten Gerät beim Sanieren des Festgeländes im April. - Im Bild unten Martin Ehrentraud und Markus Beck als fleißige Schaulfer.



Im Bild links: Markus Beck, Florian Schödl, Obmann Gerald Grosschopf, LAbg Marianne Lembacher, Bgm. Alfred Zeilinger, Mirjam Huber, Martin Schwinner, Anita Grosschopf.



Lerncoach Kathi Wallerer:

„Geht nicht - gibt 's nicht!“

Unter diesem Motto bietet ab dem kommenden Schuljahr Katharina Wallerer als ausgebildeter und erfahrener Lerncoach, in Kooperation mit der Volksschule Mühlbach Hausaufgabenbetreuung und/oder Nachhilfestunden für Ihr Kind in den Grundschulstufen 1 - 9 an. Ebenso findet ab 16. August 2010 ein Wiederholungs- und Auffrischkurs statt.



Bei Interesse und Fragen rund ums Lernen steht Ihnen Frau Wallerer jederzeit gerne unter 0699-157 484 57 zur Verfügung.

Weitere Fotos der Party sieht man im Internet:
www.jugend-hohenwarth.at



*Aufzeichnungen . . .
 . . . aus dem Ingedenk-Buch
 der landesfürstlichen Pfarre
 Hohenwarth. Eingerichtet
 anno 1844 durch Pfarrer
 Joh. Nep. Iwantschitz.
 Transkribiert von Prof. Gott-
 fried Mayer aus Olbersdorf.*

Nässe, Kälte und immer wieder Hagelunwetter!

**Fortsetzung von der
 Frühjahrsausgabe 41/2009.
 1881.** Die bisher milde Witte-
 rung hat mit dem neuen Jahr
 umgeschlagen und war kalt u
 frostig. Wetter im Frühjahr. Es
 wollte nicht warm werden; in

der Pfingstwoche herrschte
 so naßkaltes Wetter, daß sich
 die Leute auf dem Feld nicht
 halten konnten. Im Gebirge
 fiel sogar viel Schnee, was für
 den Monat Juni doch sehr
 eine Seltenheit sein dürfte. Es

war ein naßes Jahr. Die
 Obstbäume hatten günstige
 Blütezeit aber die kalten
 Regenschauer haben Alles
 verdorben; seit 16. Juni ist
 sehr schönes Wetter, und
 eine fast afrikanische Hitze;
 Schnee vor Erdäpfelernte.
 Die Erdäpfel und Hackfrüchte
 sind bei dem naßen Wetter
 wohl üppig gewachsen, allein
 aus Mangel der Wärme reif-
 ten sie nicht aus; in der 2.
 Hälfte October schuhtiefer
 Schnee, der ist nach 14
 Tagen vergangen.

1882. Nasse Ostern. In den
 Osterfeiertagen schneite es,
 wie sonst um Weihnacht, und
 dauerte das kalte Wetter fast
 acht Tage. - Schweres Hage-
 lunwetter. Am 5. Mai Nachmit-
 tags gegen 4 Uhr bildete sich
 in der Gegend ein Gewitter,
 welches eine große Ausdeh-
 nung gewann, von Krems
 angefangen bis an die mähri-
 sche Gränze reichte und auf
 der ganzen Strecke durch
 Hagelschlag besonders an
 den Weingärten furchtbare
 Schaden verursachte. An die-
 sem Tage sind Vormittags
 schon mehrere Gewitter vor-
 übergegangen ohne beson-

„Rund um G` sund“ in Langenlois - in der Kamptal Apotheke

„Rund“ eher bezogen auf die Einrichtung als auf die
 Chefin. Am 11.6.2010 sind es 6 Monate gewesen
 seit der Eröffnung unter der Leitung der Inhaberin
 Mag.pharm Michaela Skorne. „Wir haben uns durch Engagement, individuelle Beratung und
 unser Wissen etabliert. Es freut mich,“ so Frau Apothekerin Skorne, „dass sich so viele
 Kundenkreise unterschiedlichen Alters und Einzugsgebieten bei uns wohlfühlen!“

Wir bieten außerdem abends Vorträge über Bach-
 blüten, Schüßler Salzen oder mit namhaften Profes-
 soren wie Prof. Hademar Bankhofer oder Dr. Hellmut
 Münch an.

„Meine Mannschaft habe ich fast beisammen“ freut
 sich Mag. Skorne, „ein Pharmazeut fehlt noch in der
 Kamptal Apotheke.“

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 8 - 12.30 Uhr

eMail: info@kamptal-apotheke.at

Bereitschaftsdienste

Montag - Montag
 12. bis 19. Juli

2. bis 9. August 23. bis 30. August

13. bis 20. September



1895: Zwei Monate lang nur Schnee!

ders stark zu sein, und von der Mittagszeit an hatte sich fast das ganze Firmament ausgeheitert, so daß kein weiteres Wetter zu erwarten schien. Begleitet von Donner und Sturm fiel der Hagel hier dicht durch mehr als eine Viertelstunde in der Größe kleiner Haselnüsse, sodaß den folgenden Tag noch Haufen Eis zu finden waren. Soweit man von der Anhöhe aus den Manhartsberge bis in die Gegend von Pulkau sehen konnte, war Alles weiß wie im Winter vom Schnee. In Ravelsbach und Umgebung wurden alle Fenster gegen die Wetterseite zertrümmert. Seither haben wir sehr kaltes Wetter gehabt, sodaß die Zimmer geheizt werden mußten. Der Winter stellte sich zeitlich ein; hielt jedoch nicht lang an; es kamen Regengüsse, welche in den Donau-Gebieten Überschwemmungen verursachten.

1883. Der Winter hatte wenig Schnee, doch gleichmäßig, nicht zu große Kälte. Spät erst konnte die Frühjahrssaat bestellt werden und Erdäpfel konnten erst anfangs Mai gelegt werden, erst in diesem Monate fing es an etwas warm zu werden. Obwohl im Herbst viel Regen fiel, und Feuchtigkeit im Ueberflusse war, so hat die trockene Winterkälte und der fortwährende Wind alle Feuchtigkeit aufgezehrt, daher steht das Getreide sehr schütter u kurz. Dieses Jahr haben wir in der hiesigen Freiheit kein Gewitter gehabt. 14 Tage vor der Lesezeit kam ein starker

Frost und vernichtete alle Hoffnungen; die Trauben konnten nicht mehr reifen, das Laub wurde dürr, sodaß wenig und saurer Wein das Ergebnis war. Die Herbstsaat wurde bei durchgängig gutem Wetter bestellt. Frühzeitig traten kalte Tage ein, und Alles war gefaßt auf viel Schnee, aber es kam keiner, auch kein Frost.

1884. Schneefall im April. Der Winter war sehr gelind. Die größte Kälte war 7 Grad unter Null und das nur 10 Tage lang, sodaß die Fleischhauer nur wenig Eis gewinnen konnten. Schnee war keiner. Die ersten Monate waren sehr schön, fast warm. Ende April kam aber auf einmal ein sehr kalter Wind und brachte über Tags einen sehr ergiebigen Schneefall, der ausgiebige Feuchtigkeit brachte. Der Winter fing zeitlich an, brachte aber nicht viel Schnee.

1885. Die Saaten haben gut überwintert, die Witterung ist günstig, sehr zeitlich trat schönes Wetter ein. April und anfangs Mai ausgiebig Regen. Dieser blieb bis zum Sommer aus.

1886. Dießmal gab es einen ordentlichen Winter, pflegten die Leute zu sagen, und profzeiten daraus ein fruchtbares und gutes Jahr. Schnee gab es genug, aber erst von Weihnacht an, die Kälte war nicht groß bis -8 Grad, aber gleichmäßig, und dauerte bis zum 22. März.

1887. Der Winter war zwar nicht über mäßig kalt, aber gleichmäßig und anhaltend, so daß es schien, er wolle

kein Ende nehmen. Erst anfangs April konnte mit dem Frühjahrs-Anbau begonnen werden. Zum Glück haben wir keinen Reif gehabt, obschon die Eismänner drohend genug aussehen; nach der Kornblüthe große Hitze und Dürre, so daß sich die Körner nicht mehr ausbilden konnten, hingegen die [Sommer] und Hackfrüchte verkümmerten und ein schlechtes Ergebnis lieferten. Der Winter mit Schauer und Kälte hat sich Zeit gelassen.

1888. Großer Schneefall. Um Weihnacht fing der Winter ernstlich an sein Recht zu behaupten; jedoch wurde die Kälte nicht übergroß und den ganzen Jänner hindurch gleichmäßig. Mit dem 10. Februar fing es an zu schneien und jeden 2. Tag beinahe fielen solche Schneemaßen, daß sie nicht zu bewältigen waren, und trotz fleißigen Schneeschauflungen konnte der Verkehr auf den Straßen nicht aufrecht erhalten werden. Manches Fuhrwerk mußte auf offener Straße stehen bleiben, und so ging es fort bis in halben März, wo die Schneemassen endlich verthauten.

1891. Der Winter von 1890-91 brachte viel Schnee und war der Weg zur Kirche recht beschwerlich. Der Sommer dieses Jahres war sehr trocken, in Folge dessen wenig Stroh.

1892. Der Winter von 1891-92 war leidlich, Schnee nicht sehr viel, aber das Frühjahr sehr feucht, was besonders dem Weinstock gut zu Statten kam; leider fielen zur Blüthezeit wiederholte starke Nebel ein, sodaß die Trauben bald und größtentheils wegfielen.

1893. Der Winter 1892/93 war anhaltend sehr strenge. Das Thermometer zeigte am 16. Jänner 23° R und am 5. Februar 17°. Die Schneeverwehungen waren derart, daß durch 2 Wochen aller Verkehr abgeschnitten war. Die Weingärten setzten wenig Trauben an, der Frühling war sehr trocken, es fiel durch zwei Monate kein Regen. Die Obstbäume blüthen sehr reichlich.

Ein ideales Geschenk:

„Interessantes aus alter Zeit!“

Wer sich mit Heimatgeschichte intensiver beschäftigen will, für den ist das Buch „Interessantes aus alter Zeit“ sicherlich eine willkommene Bereicherung. Darin findet der Leser die Bedeutung alter Ausdrücke, die alten Maße und Gewichte und vieles andere mehr. „Interessantes aus alter Zeit“ ist in den hiesigen Raiffeisenbankstellen jederzeit käuflich zu erwerben.

1894. Wegen Influenza Schule gesperrt. Der Winter von 1894/95 war sehr kalt, es fiel fast gar kein Schnee. Häufige dichte Nebel machten diese Jahreszeit ungesund und herrschte die Influenza wieder ziemlich heftig, namentl. unter der Jugend, sodaß selbst die Schule durch mehrere Wochen gesperrt war.

1895. Der Winter 1894/95 war nicht besonders kalt, brachte aber sehr viel Schnee, sodaß der Verkehr mit der Umgebung wiederholt ganz unmöglich war. Stellenweise standen die Bäume an den Straßen bis zu den Wipfeln in Schnee und wurden diese von den Hasen abgenagt. Überhaupt richteten diese an Bäumen, Weingärten großen Schaden an. Viele fand man nachträgl. verhungert, da die Schneemaßen ca 2 Monate liegen blieben.

1896. Der Winter von 1895/96 war nicht sehr strenge, aber anhaltend. Schnee fiel nicht viel, derselbe blieb aber lang liegen. Frühjahr und Sommer sehr regnerisch.

1897. Der Stand der Feldfrüchte u Weingärten berechtigte die Hoffnung einer sehr guten Ernte. Leider vernichtete dieselbe eine am 13. Mai früh eingetretene Gefrier total. - Ende Juli floß der Regen durch mehrere Tage in Strömen und richteten die Überschwemmungen im Donaugebiete große Verheerungen an. Die Noth einiger Maaßen zu lindern, wurden Sammlungen eingeleitet und vom nö. Landes-Ausschusse große Unterstützungen gewährt. **Fortsetzung folgt.**



Vegetation im Juni 2010: Der viele Regen in Verbindung mit kühlem Wetter wurde nun durch zahlreiche sonnige Tage mit hochsommerlichen Temperaturen abgelöst. Foto: Windbrechtlinger



Schülergalerie in der Raiffeisenbank Hohenwarth Klimakünstler gesucht!



Die Gewinner

Was ist eigentlich das Klima? Warum braucht es Schutz? Wie sieht das Klima der Zukunft aus? Können wir selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

Mit all diesen Fragen haben sich die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Mühlbach im Rahmen des 40. Internationalen Raiff. Jugendwettbewerbes auseinandergesetzt.

16 kreative Zeichen- und Malarbeiten wurden am 6. Mai in der Raiffeisenbank Hohenwarth prämiert. Als Auszeichnung für die tollen Ideen zu diesem wichtigen Thema erhielten die Klimakünstler je einen großen Zauberkasten. Wir danken Dir, Stefan Scherz und dem Lehrpersonal für die Zusammenarbeit. Bitte besuchen Sie die Ausstellung in der Raiffeisenbank Hohenwarth.

1. Klasse: Marcel Zipperle, Lisa Flötzer, Sebastian Ulzer
2. Klasse: Katharina Böhm, Stephanie Steininger, Matthias Huber, Celine Röhrer, Viktoria Schachmayr
3. Klasse: Daniel Hausdorf, Diana-Melody Micheal, Katharina Hofbauer-Schmidt, Michael Böhm
4. Klasse: Nadja Both, Joqueline Zipperle, Joqueline Steininger, Viktoria Schwarz

Firma Lehner Haustechnik eröffnete neues Betriebsgebäude und lud zur Leistungsschau

Ende April eröffnete die Firma Alfred Lehner Haustechnik in Ebersbrunn ein neues Betriebsgebäude und lud gleichzeitig zu einer großen Leistungsschau ein. Das herrliche Wetter nutzten

zahlreiche Besucher, um sich in gemütlicher Atmosphäre ausführlich zu den Schwerpunkten Biomasseheizungen (Stückholz, Pellets, Hackgut), Solaranlagen, Photovoltaik, Wärmepumpen, Wasserauf-

bereitung und kontrollierte Wohnraumlüftung zu informieren. Zahlreiche namhafte Industriepartner standen neben Alfred Lehner und seinem Team den interessierten Besuchern für eine kompe-

tente Beratung zur Verfügung. - Sabine Lehner begeisterte die Besucher mit einer Ausstellung selbst gefertigter Acrylbilder und professioneller durchgeführter Bäderplanung.



Erich Mold gewann das ÖKB-Schnapserturnier

Bei guter Beteiligung und gemütlicher Stimmung fand am 17. April im Gasthaus Böhm-Waldschütz in Mühlbach das 5. Gesellschaftsschnapsen des Kameradschaftsbundes Mühlbach und Umgebung statt, bei dem Erich Mold als Sieger hervorging.

Firma Lehner Haustechnik eröffnete ihr neues Betriebsgebäude. Fotos: Windbrechtlinger




Solarenergie


Biomasse
Kesselanlage


Installation


Heizung


Erdwärme


Lüftung

Installation und Handel

3711 Ebersbrunn Nr. 32 www.lehner-haustechnik.at
02957/69 22 • 0664/102 75 60 info@lehner-haustechnik.at



Foto: Josef Schnauer

Im Bild von links.: Josef Köstler (ÖKB-Obmannstv.), Erich Mold (Gewinner des 1. Preises), Franz Berger (ÖKB-Obmann), Spielleiter Alfred Jell und Christian Stotter und Karl Schildecker.

Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum!



Im Bild links: Anna Wagner in Ebersbrunn 30 wohnhaft, vollendete am 1. Juni ihr 85. Lebensjahr; es gratulierten herzlich Seniorenbundobfrau Lieselotte Krista und Ortsobfrau Marianne Picha. - Im Bild oben rechts die Familie von Wilhelm und Maria Kraft aus Eggendorf am Walde: Wilhelm Kraft feierte am 21. April seinen 80. Geburtstag und freute sich über die vielen Gratulanten, die mit herzlichen Glückwünschen gekommen waren. Im Bild vorne der Jubilar mit seiner Frau, dahinter die Enkerl Thomas und Andrea Schmid, Tochter Maria, Enkerl Beate Schmid, Schwiegersohn Manfred Schmid, Enkerl Daniela Kraft, Sohn Walter Kraft, Enkerl Birgit und Schwiegertochter Monika.

Fotos: zVg

Ein gelungener „Frühlingsball“!

Der 19. Frühlingsball der Hauptschule Ravelsbach fand am 17. April im GH Berger in Zemling statt. Die Schüler der Ab-



schlussklassen gestalteten den Abend mit Tanzeinlagen und besicherten mit unterhaltsamen Sketcheinlagen den zahlreichen Gästen einen vergnüglichen Abend. Den Ehrenschutz hatten die Bürgermeister Ing. Walter Schmid (Ravelsbach), Alfred Zeilinger (Hohenwarth) und Josef Klepp (Maissau) übernommen.

Im Bild oben: Die Schüler beim Eintanzen der Polonaise.

Foto: Monika Keusch



Im Bild links: Anna Zavodsky in Mühlbach 70 feierte am 7. April ihren 90. Geburtstag; es gratulierten Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, dahinter Schwiegertochter Hedi Zavodsky und ganz rechts Schwester Aloisia Amon. - In Bildmitte: Johannes Engemann, in Mühlbach 34 wohnhaft, wurde am 27. Mai 80 Jahre alt; Vizebgm. Gudenus und Ortsvorsteher Josef Schnauer gratulierten. - Im Bild rechts: Am 19. April vollendete Helene Erber, in Mühlbach 35 wohnhaft, ebenfalls ihren 80er; Karl Schildecker, OV Josef Schnauer und Gatte Karl gratulierten herzlich.



Im Bild links: Leopoldine Mener, in Mühlbach wohnhaft, feierte am 15. April ihren 80er; Vizebgm. Gudenus und OV Josef Schnauer gratulierten. - In Bildmitte: Leopoldine Zeitlberger in Hohenwarth 27 wurde am 15. Mai 90 Jahre alt; Glückwünsche überbrachten Bgm. Alfred Zeilinger und GR Josef Wolfgang sowie Lieselotte Krista und Christine Trauner. - Im Bild rechts: Anton Weigel in Ronthal 49 wohnhaft, vollendete am 19. März sein 90. Lebensjahr; die Gemeindevertretung mit Bgm. Alfred Zeilinger und OV Josef Schnauer sowie der Kameradschaftsbund Mühlbach mit Obmann Franz Berger gratulierten herzlich.



Im Bild links: Edeltraud und Anton Patzl aus Bösendürnbach feierten am 8. Mai ihre „Goldene“ Hochzeit; seitens der Gemeinde gratulierten OV Heinz Ulzer und Vizebgm. Gudenus, seitens des Seniorenbundes Obfrau Lotte Krista und Johann Schmutzer. - In Bildmitte: Apollonia und Johann Gratzl, in Ronthal wohnhaft, feierten am 3. Juni den 50. Hochzeitstag. Zur „Goldenen“ gratulierten OV Gerhard Nießl und GR Jürgen Flötzer sowie Sohn Hans und Schwiegertochter Ingeborg. - Im Bild rechts: Heinrich Krumpfholz in Zemling vollendete am 19. März seinen 85er, es gratulierten Johann Schmutzer und Lieselotte Krista.



Haustechnik Zach
Gas-Wasser-Heizung-Lüftung-Klima

Notdienst auch am Wochenende!

Andreas Zach

Hauptstraße 13
3492 Walkersdorf

Marktplatz 28
3862 Eisgarn

Tel./Fax: 02735 / 36 018
Mobil: 0699 / 1 500 47 16
office@haustechnik-zach.at
www.haustechnik-zach.at
a.zach@haustechnik-zach.at

Lepolt's
GERMANENSTÜBERL



schöne Terrasse mit Blick ins
Freilichtmuseum, ganztags Küche,
Saal für Feiern u. Sitzungen

Kremser Straße 1
3491 Elsarn im Straßertal
Tel./Fax 0 27 35 / 7 93 10
Mail C.Lepolt@gmx.at

Öffnungszeiten:
Di-Sa 10.00-22.00
So 9.00-17.00
Mo Ruhetag

Innovativ und kreativ: Die Joseph Misson Volksschule Mühlbach erhielt Urkunde!



Die NÖ Landesakademie hat im Vorjahr die Aktion „Premium School Award 2010“ ins Leben gerufen. An diesem Bewerb nahmen 200 Schulen teil, die insgesamt 1700 Projekte eingereicht hatten.



Am 7. Mai erhielt nun Dir. Stefan Scherz einen Brief samt Urkunde mit Dank für die Teilnahme: „Meine Schüler, Eltern und ich freuen uns, dass unser Projekt: „Klassentagebuch - ein Schuljahr in Wort und Bild“ diese Anerkennung bekommen hat“.

An einem langen Wochenende organisierte VD Scherz eine Wienfahrt für Schüler und Eltern: Die Hofburg, das Schmetterlingshaus, Blas-

musikgruppen am Heldenplatz und ein Rundgang durch die Innere Stadt wurden besucht und erlebt. Eltern und Kinder erlebten einen schönen und sonnigen Tag in Wien.

Hilde Ehrentraud mit ihren Musikschülern umrahmte am 21. Mai das Lesefest, an dem auch die kommenden Schulanfänger teilnahmen. Vorträge, Sketches und Lieder ergänzten das Programm, der Elternverein bewirtete die Gäste.

Bereits am 22. März besuchten die 20 Schüler der 3. und 4. Klasse das Gemeindeamt und wurden dort von Bgm. Alfred Zeilinger über die vielfältigen Aufgaben informiert.

Ärztenotdienst

JULI			
03. u. 04.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
10. u. 11.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
17. u. 18.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
24./25. u. 31.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
AUGUST			
01.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
07. u. 08.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
14. u. 15.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
21. u. 22.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
28. u. 29.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
SEPTEMBER			
04. u. 05.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
11. u. 12.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
18. u. 19.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
25. u. 26.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670

VERANSTALTUNGEN IN DER MARKTGEMEINDE

Sonntag, **11. Juli**, Übungsschießen am Schießplatz in Ebersbrunn, ab 8.30 Uhr.

11. bis 15. Juli: Tenniscamp für Kinder und Erwachsene mit Tenniskurs für Erwachsene.

Sonntag, **18. Juli**, Konzert im Schlosspark ab 17 Uhr.

Freitag, **23. Juli**, Fahrt zum Musical nach Staatz.

Sonntag, **25. Juli**, 17 Uhr, Konzert im Schlosspark.

Sonntag, **25. Juli**, Übungsschießen am Schießplatz in Ebersbrunn.

Samstag, **7. August**, Fahrt nach Mörbisch zur Operette „Zarewitsch“.

Sonntag, **8. August**, Konzert im Schlosspark ab 17 Uhr.

Sonntag, **8. August**, Übungsschießen in Ebersbrunn.

Sonntag, **15. August**, Eröffnung Caritas-Wohnheim in Mühlbach.

Sonntag, **22. Juli**, 17 Uhr, Konzert im Schlosspark.

Sonntag, **22. Juli**, Übungsschießen in Ebersbrunn.

Sonntag, **25. Juli**, 17 Uhr, Konzert im Schlosspark.

30.8. bis 3.9.: Tenniscamp für Kinder und Erwachsene mit Tenniskurs für Erwachsene.

Sonntag, **5. und Sonntag, 19. September**, 8.30 Uhr Stelzenschießen in Ebersbrunn



KLEMENT
GmbH & Co KG
ZIMMEREI
Spenglerei - Dachdeckerei
3485 Haitzendorf Tel: 02735 - 2316



ELEKTRO TRNKA
GmbH
INH. CHRISTIAN DUFFEK
Mobil: 0664 / 406 33 96
3720 Ravelsbach, Hauptstr. 13
Tel. 02958/82422 Fax: DW-4
e-mail: trnka.elektro@utanet.at

Fleißige Helfer bei der Flurreinigung in den Orten der Gemeinde

Am 10. April machten sich die Mitglieder der Vereine aus Hohenwarth auf, um die jährliche Flurreinigung durchzuführen. Diesmal war bei der Flurreinigung in Hohenwarth die Mannschaft etwas dezimiert, da zu gleicher Zeit der Weinfrühling in Hohenwarth stattfand. Trotzdem machten sich zahlreiche Helfer auf den Weg, um die Straßen und Wege vom Abfall zu säubern. Einige Wägen voll mit Müll

wurden wieder eingesammelt. Am Abend, nach getaner Arbeit, ließ man den Tag bei einem guten Gläschen Wein ausklingen.

Teilgenommen an dieser leider jedes Jahr notwendigen Aktion haben heuer die Orte Hohenwarth, Mühlbach, Bösendürnbach, Ebersbrunn, Zemling und Olbersdorf.

Ein herzliches Dankeschön den zahlreichen freiwilligen Helfern!



**Die Helfer in Bösendürnbach: OV Heinz Ulzer, Juliane Salz-
bauer, Sonja Salz-
bauer, Leopoldine Johannl, Anton Patzl, Ernst
Haas, Gerhard Schuster, Edwin Sohm, Rudolf Friedl, Erich
Felhofer, Jürgen Schuster; vorne die Kinder Sebastian und
Katharina Ulzer, Stefan und Dominik Haas.** Foto: Barbara Fischer



**Altbgm. Leopold Sutter, Robert Donner, Johann Zeinler,
Bgm. Alfred Zeilinger, Josef Kraft, dahinter verdeckt Josef
Wolfgang, Monika Gmeiner, Andreas Zeilinger, Altbgm.
Josef Hagenbüchl, Rainer Zanitzer, Reinhard Graf, Stefan
Obritzhauser, Josef Gmeiner, Manfred Nicham, Thomas
Pavlasek, Leo Elsner. Als Fotograf war mit dabei: Gerald
Grosschopf.**



**Frühjahrsputz in Ebersbrunn: Rudolf Steinbrecher, OV Josef
Maringer, Robert Jungmayr, Kurt Schwarz, Julia Pfannhauser,
Kerstin Anhammer, Judith Keusch, Lydia Keusch, Karl Mantler,
DI. Wilhelm Wunderer, Erwin Steinbrecher, Ing. Erwin Pfann-
hauser, Karl Meixner; von links, sitzend Leopold Nimmervoll,
Wilhelm Wunderer.** Foto: Gemeinde



**Frühjahrsputz in Mühlbach. Von links: Agnes Göttl, Peter
Majefsky, Elfriede Schnauer, Markus Göttl (ein treuer Helfer!),
DI Dr. Hadwiga Heilmann, Käthe Pilwarsch, Ernst Neugebauer,
Anna Majefsky, Matthias Pilwarsch, OVSt. Josef Schnauer.**

Rotes Kreuz Ziersdorf feiert den 40. Geburtstag
Die Dienststelle Ziersdorf des Landesverbandes NÖ vom Österreichischen Roten Kreuz, feiert am 14. und 15. August mit einem Fest das 40-jährige Bestehen der Dienststelle. Dazu ist auch die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen.

Das Programm am Samstag, 14. August beginnt ab 15.30 Uhr mit dem Festbetrieb, ab 21 Uhr Live-Musik mit den „Legendary Daltons“; am Sonntag, 15. August, ab 9.30 Uhr Feldmesse mit anschließender Segnung eines neuen Einsatzfahrzeuges; anschließend der Festakt mit Ehrung verdienter Mitarbeiter und anschließend Mittagstisch. - Das Team vom Roten Kreuz Ziersdorf freut sich auf Ihren Besuch.

Kurz berichtet

Jubilare. Wilhelm Wiesböck in Eggendorf am Walde feierte am 12.4. seinen 70er. - Herbert Marchsteiner, Musiker und langjähriger Kapellmeister, ebenfalls in Eggendorf am Walde wohnhaft, vollendet am 26.9. seinen 80er. - Valerie Liewald aus Eggendorf am Walde feiert am 18.7. ebenfalls ihren 80er; es gratulieren die Kinder Hans mit Cornelia, Toni mit Maria und Marianne mit Helmut sowie die Enkelkinder Ingrid, Bernadette, Maria und Karola sowie die Urenkel Bianca, Corina und Lea.
Zur Erstkommunion am 30.5. gingen die Pfaffstetener Kinder Nina Narovec und Dominik Zinner.
Geburt. Bernhard Englmaier und Sandra Grottendorfer aus Pfaffstetten freuen sich seit dem 19. März über die Geburt ihres zweiten Kindes namens Luisa; besonders aber freut sich die große Schwester Lara.
Geburtstage. Am 7.4. feierte Maria Kotik aus Pfaffstetten ihren 80. Geburtstag. Namens der Gemeinde gratulierten Bgm. Ing. Walter Schmid und OV Franz Zehetmayer. - Am 30.4. wurde Barbara Winter-Altermann in Pfaffstetten Nr. 100 wohnhaft, 75 Jahre alt; Gatte Erich feiert seinen 75er am 29. Juli; es gratulieren herzlich die Tochter Birgit, die Söhne Erich, Rudolf (er feiert am 22.10. den 50er) und Franz mit ihren Familien.



Osternesterl gefunden

Im Kindergarten Hohenwarth wurde am 8. April das Osterfest gefeiert. Nach der gemeinsamen Feier und einer selbst zubereiteten Jause freuten sich die Kinder über die gefundenen „Nesterl“.

Kurze Informationen über das Gemeindegeschehen

Über die Geburt des Sohnes Lukas Robert am 2.4. in Wien freuen sich Marika und Robert Donner aus Hohenwarth 43. - Im KH Tulln erblickte am 13.4. Lukas Roman Seidl, Sohn von Monika Seidl aus Hohenwarth 183 das Licht der Welt.
 Bei der **6. Hiata-Wanderung** des DEV Ebersbrunn am 1. Mai absolvierten zahlreiche Wanderer die Strecke von 5 oder 11 km. Die Zemlinger Wandergruppe mit ca. 20 Teilnehmern erhielt einen schönen Pokal.
In Zemling wurde am 23. Mai zur 32. Waldwanderung eingeladen mit Start und Ziel bei der Burger-Halle. Paula Pfaller und ihr Bruder Alexander aus Zemling stellten mit 76 bzw. 72 Teilnehmer zwei starke Wandergruppen und erhielten dafür schöne Pokale.
Aus der Pfarre. Im Rahmen des Kirchtages in Hohenwarth am 25. Juli wird ab 15 Uhr zur Kirchenführung eingeladen, ebenfalls ab 15 Uhr ist im Pfarrhof das Pfarr-Cafe geöffnet. - Zur Pfarrverbands-Wallfahrt nach Mariazell und nach Maria Taferl wird am 17. August ab 7 Uhr eingeladen. - Einladung zur Dekanatsmännermesse am

10. September, 19 Uhr, in die Filialkirche Kollersdorf.
Die Feuerwehr Mühlbach veranstaltet vom 6. bis 8. August ihr traditionelles Fest und lädt herzlich dazu ein.
Offene Türen gab es am 5. Juni im neu errichteten Caritas-Wohnhaus in Mühlbach. Die Altenburger Sängerknaben und der Musikverein Manhartsberg umrahmten den Tag musikalisch.
Sterbefälle. Im 87. Lebensjahr verstarb am 2. März in Wien Ing. Friedrich Burger, in Zemling 78 wohnhaft gewesen. Er war ein Sohn von Dir. Franz Burger und befasste sich so wie sein Vater mit der Erforschung der Geschichte seiner Heimat. Zahlreiche Veröffentlichungen über die Bildstöcke und Marterl in und außerhalb seines Heimatortes hat er mit seiner Frau Elfriede verfasst. - Am 14. März verstarb in Klosterneuburg im 95. Lebensjahr Maria Hickl, wohnhaft gewesen in Zemling 92. - Im 55. Lebensjahr verstarb am 17. März in Hohenwarth 2 wohnhaft gewesen, Johann Rauscher. - Stephan Traunfellner, 42 Jahre alt, in Mühlbach 122 wohnhaft gewesen, verstarb in St. Pölten am 21. April.

Kurz berichtet

Jubilare. Anton Anker aus Eggendorf am Walde feiert am 28. Juli seinen 75er; die Familie und der Freundeskreis gratulieren. - In Pfaffstetten 8 wohnhaft, feierte Berta Bayer am 29.5. ihren 70er; Gatte Leopold Sohn Leopold und Tochter Renate samt Familien gratulieren. - Am 20.9. feiert Gerhard Winter aus Pfaffstetten 102 ebenfalls seinen 70er; es gratulierten Gattin Anna, die beiden Kinder samt deren Familien. Willibald Trittinger aus Zemling feierte am 8. Juni seinen 65. Geburtstag.
In Ravelsbach gefirmt wurden am 8. Mai Vanessa Novotny und Alexander Pfaller aus Zemling sowie Daniel Lehner aus Ebersbrunn.
Geburt. Edeltraud Schaffer und Alfred Wiener, in Zemling wohnhaft, freuen sich seit dem 20.4. über die Geburt ihrer dritten Enkeltochter Pia Catharina; sie wog bei der Geburt 2910 gr und war 49 cm groß.



Maschinenputz
 Fassaden-
 Instandsetzungen
 und
 Sanierungen
 Gerüstverleih

Martin Genger
 A-3473 Mühlbach a.M. Nr. 112
 Tel./Fax: 029 57 / 69 32
 Mobil: 0664 / 424 66 81
 e-mail: mgenger@gmx.at

Raiffeisenbank Langenlois unterstützt Menschen mit besonderen Bedürfnissen



Beim „Tag der offenen Tür“ der Caritas-Einrichtung Mühlbach am 5. Juni, übergab Dir. Hannes Rauscher von der Raiffeisenbank Langenlois dem Obmann des Vereines „Füreinander - Miteinander“, Hans Hahsler, eine Zuwendung in der Höhe von Euro 1.500,- Der Verein „Füreinander - Miteinander“ unterstützt laufend die Tagesstätte und das neu errichtete Wohnhaus für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Mühlbach am Manhartsberg. Die offizielle Eröffnung des neuerrichteten Wohnhauses der Caritas in Mühlbach findet am 15. August statt.

Ausg`steckt is`!



Margit & Andreas Hamer
A-3471 Mühlbach/Manhartsberg
Mühlbach 11 20, 1044
Telefon & Fax: 02735/72328
Mobil: +4306473164543
Heurigenlokal, Mühlbach 04
Telefon: 02957/281
www.gut-hammer.at

Heuriger geöffnet

25. Juni bis 1. August 2010

Der Sommer ist da!

Lassen Sie einen schönen Sommertag bei uns mit einem guten Glas Wein ananklingen.

Öffnung bis Freitag ab 17 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertag ab 13 Uhr



Tankstelle - rund um die Uhr geöffnet zum Selbertanken!

Unsere Werkstätte in Mühlbach repariert alle Fahrzeuge und Marken

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Mühlbach ist immer für Sie da!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 - 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr

Tel.: 02957/311 - www.lagerhaus-absdorf.at

Ausg`steckt is` im Straßertal beim

Heurigen „Am Kohlbach“

der Familie Karl und Helga Maglock

vom 25. Juni - 20. Juli

täglich ab 15 Uhr geöffnet

Straß, Am Kohlbach Nr. 144 - Tel.: 02735 / 53 88

In Wiedendorf beim

„Kellerberg-Heurigen“

der Familie Berger noch bis 11. Juli

13. August - 12. September

Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet

Tel.: 02735 / 792 14

Weinbau

Bruno Heindl

3491 Elsarn, Am Berg 45

Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05

bruno.heindl@utanet.at

geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr

16. Juli bis 8. August

Super-Sommer-Fußballturnier im Schlosspark!

Organisiert von Monika Genger, wurde am 6. Juni vormittags ein Fußballturnier für die Kleinen und die Jungen im Schlosspark abgehalten.

Schiri Alfred Jell hatte jederzeit alles im Griff und das Turnier verlief verletzungsfrei. Zum Schluss kickten Frauen und Männer, die aber barfuß.

Eggendorf am Walde feierte drei Jubiläen!

Der alte Weinbauerort, direkt am Manhartsberg gelegen, hat nicht nur eine bekannte 900-jährige Geschichte, er hat seit 650 Jahren eine eigene Pfarre und die hiesige Trachtenkapelle feierte heuer ihr 50-jähriges Bestehen.

Die Stadtgemeinde Maissau, zu dem der Ort seit der Eingemeindung gehört, und alle örtlichen Vereine haben bei der Ausrichtung des zweitägigen Festes am Dorfplatz (1. und 2. Mai) mitgeholfen, um eine entsprechend würdige und schöne Feier den zahlreichen Besuchern anbieten zu können.

Eggendorf stellt ja seit der letzten Wahl im März mit Josef Klepp den Bürgermeister der Stadtgemeinde Maissau und man hat mit dessen Gattin Rosa eine an der Ortsgeschichte überaus interessierte Frau.

Aus Anlass dieser drei Jubiläen konnte eine Heimatkunde veröffentlicht werden, die unter dem Titel „Am Fuße des Manhartsberges - Geschichte und Geschichten - Eggendorf am Walde und seine Umgebung“ einen interessanten Überblick über das Werden und Sein des lieblichen Ortes gibt. -hw-



Im Rahmen des großen Jubiläumfestes am 1. und 2. Mai wurden das neue Feuerwehrhaus, das Kleinlöschfahrzeug und die Tragkraftspritze gesegnet. Anlass genug, um ein aktuelles Foto der Feuerwehrmitglieder von Eggendorf am Walde (samt den Ehrengästen) anzufertigen.

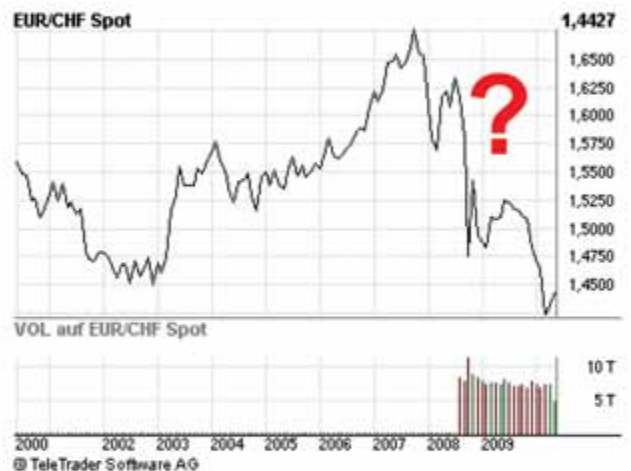
Foto: Andreas Schwingl



Sie haben einen Fremdwährungskredit?

- ⇒ Es fehlt Ihnen die laufende Betreuung?
- ⇒ Sie haben keinen kompetenten Ansprechpartner?
- ⇒ Wer hilft mir weiter? Was kann ich tun?

Ganz einfach:
Kontaktieren Sie
Herrn Markus Kompek
- Ihr Spezialist vor Ort!



Beratungszeiten
von 7.00 bis 20.00 Uhr
nach Terminvereinbarung.



Markus Kompek
Bankstellenleiter
02957/2170 - Bankstelle Hohenwarth
02957/308 - Bankstelle Mühlbach

Raiffeisenbank Langenlois
Bankstellen Hohenwarth/Mühlbach

Neue Trauerweide auf Teich-Insel im Schlosspark

Beim Frühlingsfest der Dorfwerkstätte Mühlbach entstand die Idee, jährlich einen Baum zu pflanzen.

Heuer ergab sich die Gelegenheit, die durch Biber zerstörte Trauerweide auf der Schlosspark-Insel in Mühlbach zu ersetzen, um das gewohnte Bild des Teiches zu erhalten.

Vizebgm. Mag. Martin Gudenus und Matthias Pilwarsch von der Dorfwerkstätte Mühlbach besorgten einen kräftigen Baum mit Wurzelstock, brachten ihn mit dem Schlauchboot zur Insel und setzten ihn vorerst provisorisch ein.

Am 11. Mai kam ein Großaufgebot - Mitglieder der Dorfwerkstätte, Feuerwehrkommando mit neuer Zille, Feuerwehrjugend und viele freiwillige Helfer - um den Weiden-Baum mit spezieller Erde zu versorgen, ihn ordentlich einzurichten und mit einem Stützpflock zu fixieren. Nach Fertigstellung aller Arbeiten zeigten OBI Horst Kurnert und BM Norbert Beck der interessierten Jugend ihr

Können im Zillenfahren und belohnten die vielen freiwilligen Helfer mit Fahrten in der Zille rund um den Teich.

Da Vizebgm. Mag. Martin Gudenus für verschiedene Jugendfeste, wie z.B. das Halloween-Fest oder das Fußballturnier, den Schlosspark kostenlos zur Verfügung stellt, übernimmt die Dorfwerkstätte die Hälfte der Kosten dieses Baumes.



Oben die frisch gepflanzte Weide, unten einige der freiwilligen Helfer. Fotos: zVg



Die Erstkommunikanten mit VD Stefan Scherz, Pfarrer Fritz Zimmerl und Lehrer Leopold Schneller; Lena Berger, Stephanie Steininger, Viktoria Schachamayr und Markus Pich aus Zemling, Adrian Keusch und Matthias Huber aus Ebersbrunn Florian Böhm und Celine Röhrer aus Olbersdorf, Janine Horvath und Sabrina Traxler aus Ronthal, Janine Svoboda aus Hohenwarth und Katharina Böhm aus Mühlbach. Foto: Peter Böhm

Erstkommunion in der Pfarrkirche Zemling gefeiert

Für 12 Volksschulkinder fand am 13. Mai die Erstkommunion in der Pfarrkirche „Maria Heimsuchung“ in Zemling statt. Vorbereitung erfuhren die Kinder durch Pfarrer Fritz Zimmerl, Maria Edlinger und im Religionsunterricht durch Leopold Schneller.

Umrahmt wurde die Feier mit Lesungen von Dir. Stefan Scherz und musikalisch durch eine Singgruppe und Flötenspieler der Musikschule Wagram unter der Leitung von Hilde Ehrentraud sowie

durch den Musikverein Manhartsberg.

Fronleichnam in Ebersbrunn

Die Fronleichnamtsfeier fand heuer in der Kirche zum Hl. Augustinus in Ebersbrunn statt. Bedingt durch das Schlechtwetter wurden Gottesdienst und Segnung in der Kirche zelebriert. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zu Brot und Wein vor dem FF-Haus. Der Musikverein Manhartsberg umrahmte die Feier musikalisch.